



Die Projektpartner des regionalen Humusaufbauprojekts beim Treffen in Bad Reichenhall im März 2024.

## Regionales Humusaufbauprojekt - Treffen in der Hauptstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land

Knapp zweieinhalb Jahre sind seit dem offiziellen Spatenstich zum Auftakt des Humusaufbauprojekts im Berchtesgadener Land vergangen. Bereits im September 2021 hatten sich die am Projekt beteiligten Unternehmen und Landwirte, Vertreter der gemeinwohlorientierten Plattform positerra sowie Schirmherr Landrat Bernhard Kern beim Biohof Lecker in Laufen zusammengefunden, um den Grundstein für dieses wegweisende Vorhaben zu legen.

Das Ziel des Projekts hat sich seither nicht verändert: Durch Humusaufbau soll das Klima, die Artenvielfalt und das Wasser geschützt werden. Das Konzept ist einfach: Die Landwirte engagieren sich für den Humusaufbau auf ihren Feldern und machen ihre Höfe damit zukunftsfähig. Die Unternehmen wiederum unterstützen die Landwirte dabei und honorieren den Einsatz für Klimaschutz.

Die jüngsten globalen und regionalen Klimaereignisse zeigen deutlich, wie wichtig das Engagement für Klimaschutz und damit verbunden die Förderung der regenerativen Landwirtschaft ist. Denn durch die industrielle Landwirtschaft wurden in den letzten 50 Jahren durchschnittlich 50 % der Humusmasse auf landwirtschaftlichen Böden abgebaut. Durch regenerative Landwirtschaft wird hingegen Humus aufgebaut. Diese organische Substanz im Boden fördert nicht nur das Pflanzenwachstum, schützt die Biodiversität, verbessert die Wasserspeicherefähigkeit und -infiltration, führt zu lokalen Kühlungseffekten und schützt gegen Extremwetterereignisse, sondern bindet auch CO<sub>2</sub>.

Bei dem gemeinsamen Treffen in der Hauptstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall wurden nun die bisherigen Projektfortschritte präsentiert. Dabei wurde deutlich, dass die Landwirte seit Projektstart an verschiedenen Weiterbildungsangeboten teilgenommen haben und bereits einige Maßnahmen der regenerativen Landwirtschaft, wie beispielsweise die Tiefenlockerung von verdichteten Böden, umsetzen konnten. Dr. Birgit Kröber, die Geschäftsführerin von positerra, gab zudem bekannt, dass derzeit die Auswertungen der zweiten Bodenproben stattfinden. Die Ergebnisse werden zeigen, ob und wie viel Humus bereits auf den Flächen aufgebaut werden konnte.

Die beteiligten Unternehmen sind:

- Berghotel Rehlegg
- Milchwerke Berchtesgadener Land
- Privatbrauerei M.C. Wieninger
- Sparkasse Berchtesgadener Land
- Stahlwerk Annahütte

Die Landwirte sind:

- Stefan Huber aus Saaldorf-Surheim
- Philipp Lindner aus Teisendorf
- Dr. Johann Lecker aus Laufen
- Jakob Sichler aus Grassau
- Bernhard Rehrl aus Saaldorf-Surheim

#### **Für weitere Informationen oder Fragen:**

Simon Koch

*Abteilung Marketing/Vorstandsstab*

*Referent Kommunikation/Nachhaltigkeit und stv. Leiter*

Sparkasse Berchtesgadener Land

Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 707-1320

E-Mail: [simon.koch@sparkasse-bgl.de](mailto:simon.koch@sparkasse-bgl.de)